



**Leistungsbeschreibung Dienstleistung für Bargeldver- und Bargeldentsorgung**

1	Firmenprofil regiobus .....	3
2	Ausgangssituation .....	3
3	Leistungsgegenstand .....	3
4	Leistungsumfang .....	4
4.1	Allgemeines .....	4
4.2	Transport und Logistik.....	4
4.3	Bargeldbearbeitung.....	4
4.4	Bargeldversorgung .....	4
4.5	Zahlungsabwicklung .....	5
4.6	Dokumentation .....	5
4.7	Kommunikation und Datenübermittlung.....	5
5	Mindestanforderungen .....	5
6	Ansprechpartner .....	6
6.1	Kommunikation / Bieterfragen .....	7
7	Rechnungsstellung .....	7
7.1	Aufschlüsselung der Rechnungen .....	7
8	Zuschlagskriterien .....	7
8.1	Preisangebot.....	7
9	Geheimhaltung.....	8
10	Vertraulichkeitsvereinbarung.....	8
11	Vertragsinhalte .....	8

## 1 Firmenprofil regiobus

Die Auftraggeberin regiobus Hannover GmbH ist das regionale Busverkehrsunternehmen der Region Hannover. Sie betreibt mit rund 280 Bussen ein umfangreiches Liniennetz im Umland der Landhauptstadt und befördert jährlich mehrere Millionen Fahrgäste.

Seit 2025 arbeitet die regiobus mit der ÜSTRA im Gemeinschaftsbetrieb zusammen, um ein effizientes und verlässliches Mobilitätsangebot für die Region bereitzustellen.

Das Unternehmen betreibt insgesamt fünf Betriebshöfe, in denen regelmäßig Bargeld aus unterschiedlichen Geschäftsprozessen anfällt.

Die Betriebshöfe sind organisatorisch dezentral aufgestellt und befinden sich an folgenden Standorten:

Burgdorf, Mellendorf, Neustadt, Wunstorf und Eldagsen. (Nähere Daten unter Punkt „Betriebsstätten / Lieferort“)

## 2 Ausgangssituation

Die Auftraggeberin benötigt eine verlässliche Dienstleistung für die regelmäßige Entsorgung von Banknoten und Münzen sowie die Versorgung unserer Standorte (siehe Punkt „Betriebsstätte / Lieferort“) mit Noten- und Münzgeld.

Die Leistungen werden derzeit durch einen externen Dienstleister erbracht. Der bestehende Vertrag endet zum 30.06.2026.

Vor diesem Hintergrund ist die Leistung mit Datum der Zuschlagserteilung, für eine Laufzeit bis zum 30.06.2023 zu vergeben, um einen ordnungsgemäßen und effizienten Bargeldkreislauf an allen relevanten Standorten sicherzustellen.

Das jährliche Bargeldvolumen betrug in den vergangenen Jahren:

- Ca. 2,3 Mio. Euro im Jahr 2023
- Ca. 1,9 Mio. Euro im Jahr 2024
- Ca. 1,8 Mio. Euro im Jahr 2025

Daraus ergibt sich ein durchschnittliches jährliches Bargeldvolumen von ca. 2,0 Mio. €. Die Angaben dienen der Orientierung und können im Verlauf der Vertragslaufzeit variieren.

## 3 Leistungsgegenstand

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe eines Dienstleistungsauftrags über das Bargeldhandlings und der Bargeldentsorgung für die Betriebshöfe der Auftraggeberin.

Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:

- Abholung von Bargeld (Banknoten und Münzen) an den Betriebshöfen,
- Sicheren Transport des Bargeldes zum und von der regiobus Hannover
- Bearbeitung, Zählung und Prüfung der Bargeldbestände
- Versorgung der Betriebshöfe mit Noten- und Münzgeld
- Ordnungsgemäße Dokumentation sämtlicher Bargeldbewegungen

Die Leistung ist für alle in Anhang „Betriebsstätten/ Lieferorte“ benannte Betriebshöfe zu erbringen.

## **4 Leistungsumfang**

### **4.1 Allgemeines**

Der Auftragnehmer hat sämtliche Leistungen des Bargeldhandlings und der Bargeldentsorgung für die Betriebshöfe des Auftraggebers eigenverantwortlich zu erbringen.

Die Leistungserbringung hat unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften sowie der geltenden Sicherheitsanforderungen für Geld- und Werttransporte zu erfolgen.

Die Leistungen sind für alle in Anhang „Betriebshöfe und spezifischen Anforderungen“ benannten Betriebshöfe zu erbringen.

### **4.2 Transport und Logistik**

Der Auftragnehmer stellt den sicheren Transport von EURO-Bargeld (Banknoten und Münzen) sicher. (siehe 5.2. geforderte Sicherheitsanforderungen)

Abholung und Lieferung erfolgt wöchentlich entsprechend den festgelegten Abholrhythmen. Siehe dazu Anhang „Betriebshöfe und spezifischen Anforderungen“ → Abhol-/Liefertag.

### **4.3 Bargeldbearbeitung**

Der Auftragnehmer übernimmt die ordnungsgemäße Bearbeitung der abgeholten sowie der zur Auslieferung vorgesehenen Bargeldbestände.

Hierzu gehören insbesondere:

- Zählung der Bargeldbestände
- Prüfung auf Echtheit (Falschgelderkennung)
- Sortierung nach Stückelung (Noten und Münzen)

### **4.4 Bargeldversorgung**

Der Auftragnehmer stellt die bedarfsgerechte Versorgung der Betriebshöfe mit Noten- und Münzgeld sicher.

## **4.5 Zahlungsabwicklung**

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass:

- der Gegenwert der gelieferten Bargeldbestände ordnungsgemäß von den jeweiligen Bankverbindungen belastet wird,
- eingezahlte Bargeldbeträge korrekt den entsprechenden Bankverbindungen gutgeschrieben werden.

## **4.6 Dokumentation**

Sämtliche Bargeldbewegungen sind vollständig und nachvollziehbar zu dokumentieren.

Die Dokumentation muss insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Standort /Betriebshof
- Datum und Uhrzeit
- Betrag und Stückelung
- Safebag-Nummer

## **4.7 Kommunikation und Datenübermittlung**

Der Auftraggeber hat die Ergebnisse der Bargeldzählungen sowie alle abrechnungsrelevanten Daten zeitnah und vollständig an den Auftraggeber zu übermitteln.

Die betriebshofbezogenen Besonderheiten sowie die jeweiligen Kommunikationsdaten sind im Anhang „Betriebshöfe und spezifische Anforderungen“ geregelt und verbindlich zu beachten.

## **5 Mindestanforderungen**

Die nachfolgend aufgeführten Anforderungen sind zwingend einzuhalten.

Angebote, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Die Einhaltung der Anforderungen ist durch den Bieter zu bestätigen. (Erfüllt/ Nicht Erfüllt)

### **5.1 Transportdurchführung**

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die vereinbarten Bargeldtransporte entsprechend den festgelegten Abholrhythmus wöchentlich durchgeführt werden.

Anforderung: Erfüllt / Nicht Erfüllt

## 5.2 Regelungen an Feiertagen

Fällt ein regulärer Abholtag auf einen gesetzlichen Feiertag, ist der Transport in Abstimmung mit dem Auftraggeber auf einen Ersatztermin zu verlegen.

Anforderung: Erfüllt / Nicht Erfüllt

## 5.3 Einhaltung Sicherheitsanforderungen

Der Auftragnehmer gewährleistet die Durchführung der Geld- und Werttransporte unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen und sicherheitsrelevanten Anforderungen für Geld- und Werttransporte. Die Leistung ist mindestens unter Berücksichtigung der Anforderungen der DGUV Vorschrift 23 „Wach- und Sicherungsdienste“, der DGUV Regel 115-001 sowie nach DIN 77210 „Geld- und Wertdienste“ auszuführen.

Für die Durchführung sind geeignete Transportfahrzeuge mit den Geld- und Werttransporte erforderlichen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen einzusetzen. Der Transport ist durch fachlich geeignetes und entsprechend den gesetzlichen Anforderungen unterwiesenes Personal durchzuführen. Sicherheitsmaßnahmen, Transportabläufe sowie Übergabeprozesse sind nachvollziehbar zu dokumentieren.

Anforderung: Erfüllt / Nicht Erfüllt

## 5.4 Dokumentation

Sämtliche Bargeldbewegungen sind vollständig und nachvollziehbar zu dokumentieren.

Anforderung: Erfüllt / Nicht Erfüllt

## 5.5 Übermittlung der Zählerergebnisse

Die Zählergebnisse sind elektronisch an die vom Auftraggeber benannten E-Mail-Adressen zu übermitteln.

Anforderung: Erfüllt / Nicht Erfüllt

## 6 Ansprechpartner

Firma/ Standort und Anschrift	Regiobus Hannover GmbH Georgstraße 54 30159 Hannover
Vertraglicher Ansprechpartner / Empfangsberechtigter mit Kontaktdaten (Telefon, E-Mail etc.)	Stefan Nowak Tel: +49 (511) 36888-756 Fax: +49 (511) 36888-8756 E-Mail: <a href="mailto:Stefan.Nowak@regiobus.de">Stefan.Nowak@regiobus.de</a>

## 6.1 Kommunikation / Bieterfragen

Rückfragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich schriftlich über das Vergabeportal an den Auftraggeber zu richten.

## 7 Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung hat monatlich zu erfolgen.

In den monatlichen Rechnungen sind sämtliche erbrachten Leistungen transparent, nachvollziehbar und positionsgenau entsprechend der Struktur des Preisblattes aufzuführen.

Die Abrechnung hat unter eindeutige Zuordnung zu den im Preisblatt definierten Positionen zu erfolgen.

### 7.1 Aufschlüsselung der Rechnungen

Die Rechnungen sind in folgende Bereiche zu gliedern:

1. Verwaltungspauschale
2. Leistungen je Betriebshof (monatspauschale)
3. Bargeldbearbeitung
4. Transport und Sonderleistungen
5. Sonstigste Leistungen

## 8 Zuschlagskriterien

Angewandte Bewertungsmethode: „Freie Verhältniswahl Preis/Leistung“

Berechnungsgrundlage:

Gewichtung Preis \* P-Wert + Gewichtung Leistung \* L-Wert = Z-Wert

Je höher der Z-Wert, desto wirtschaftlicher ist das Angebot. Der maximal erreichbare Z-Wert eines Bieters ist 100.

Pos.	Kriterium	%	%
	<b>Preiskriterium (P-Wert)</b>	<b>100</b>	
	Gesamtpreis netto		100

### 8.1 Preisangebot

Der angebotene Festpreis enthält alle Kosten frei Verwendungsstelle. Eingeschlossen sind hier alle Kosten für Verpackung, Transport und Montage bis zur funktionsfähigen

Übergabe, für Nebenleistungen, etwaige Auslösungs-, Fahrt-, Zehr- und Wegegelder, Lohnzulagen, Über- und Sonntagsstunden, welche aus Gründen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, geleistet werden müssen.

Die Ausführung der oben genannten Leistung wird zu den eingesetzten Preisen angeboten. Das Angebot gilt bis zum Ablauf der Bindefrist.

Die Angebotssumme ist der Leistungsbeschreibung / dem Leistungsverzeichnis / dem Preisblatt zu entnehmen.

## **9 Geheimhaltung**

Aufgrund der umfassenden Bereitstellung von Daten verpflichten Sie sich zur strikten Geheimhaltung sämtlicher Informationen der regiobus, gleich in welcher Form sie offengelegt wurden oder offengelegt werden könnten (mündlich, schriftlich oder in sonstiger Weise).

Informationen dürfen nicht, weder ganz noch teilweise, Dritten zugänglich gemacht werden.

Weiterhin ist der Datenschutz im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen und im Rahmen der berufsmäßigen Sorgfalt sowie die Vertraulichkeit sicherzustellen.

Erhaltene Informationen dienen ausschließlich für die mit der Überlassung verfolgten Zwecke und sind weder für andere, eigene sowie für Zwecke Dritter zu nutzen. Diese Verpflichtungen bestehen schon vor Vertragsabschluss und werden auch nach Beendigung des Vertrages unverändert aufrechterhalten.

## **10 Vertraulichkeitsvereinbarung**

Der Bieter ist bereit nach Zuschlagserteilung eine Vertraulichkeitsvereinbarung zu unterschreiben, welche mit Beauftragung zur Verfügung gestellt wird.

## **11 Vertragsinhalte**

Die im Preisblatt angegebenen Preise sind so zu kalkulieren, dass sie bis zum Ende der Vertragslaufzeit Gültigkeit haben. Eine einseitige Erhöhung der Vergütung ohne Auftragserweiterung ist nicht möglich.

Der Vertrag hat eine Laufzeit von maximal vier Jahren. Die Laufzeit beginnt mit dem Datum der Zuschlagserteilung und endet spätestens am 30.06.2030. Der Vertrag kann auftraggeberseitig mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende der Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren gekündigt werden. Eine Kündigung durch den Auftragnehmer ist nur aus wichtigem Grund möglich.